

© David Schreyer

Campus Bludesch

Schulgasse 17 A
6719 Bludesch, Österreich

ARCHITEKTUR
gruber locher architekten

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Bludesch

TRAGWERKSPLANUNG
Hämmerle - Huster

öRTLICHE BAUAUFSICHT
VOGEWOSI

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
18. März 2022

Ein breit angelegter Beteiligungsprozess zur Gemeindeentwicklung führte zur Idee, den bestehenden Standort von Volksschule und Kindergarten als Bildungsquartier auszubauen und durch die Einbindung von Bibliothek, Kinder- und Mittagsbetreuung aufzuwerten. Im Wettbewerb mit 15 geladenen Büros aus Tirol und Vorarlberg setzten sich Gruber Locher Architekten mit ihrem Vorschlag durch und wurden im Sommer 2016 mit den Planungen beauftragt. Nach gut eineinhalb Jahren Bauzeit konnte der Campus Bludesch pünktlich zum Schulbeginn 2019 eröffnet werden.

Durch die Erweiterung der vorhandenen, linear organisierten Gebäude um zwei weitere Wegachsen wurde die Gesamtanlage zum zusammenhängenden „Campus“ verknüpft. An den Kreuzungspunkten der Achsen entstanden Orte für Begegnung und Aufenthalt, mit unmittelbarem Bezug zum Garten- und Landschaftsraum. Die Gestaltung ermöglicht fließende Übergänge von der Kleinkindbetreuung in den Kindergarten oder vom Kindergarten in die Volksschule. Das unterstützt das von den Pädagoginnen formulierte Konzept von altersheterogener Durchmischung über die Grenzen der verschiedenen Erziehungseinrichtungen hinweg. Die offene Raumorganisation bietet zudem Optionen für möglichen Erweiterungsbedarf in Zukunft.

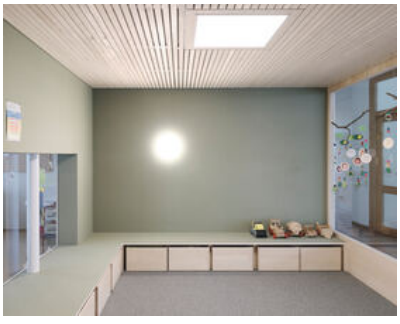
Die Kleinkindbetreuung ist auf rund 45 Kinder ausgelegt, befindet sich im ersten Obergeschoß des neuen Gebäudeteils, aufgeteilt in mehrere Gruppen. Im Erdgeschoß sind ein Bewegungsraum, Kreativraum sowie Räumlichkeiten für Verwaltung und Personal untergebracht, die von Kindergarten und Kinderbetreuung gemeinsam genutzt werden. Der Klassentrakt des Volksschulgebäudes aus den 1960er Jahren, das bereits vor einigen Jahren energietechnisch saniert wurde, konnte weitgehend belassen werden. Der Verwaltungstrakt mit Lehrer:innenzimmer, Direktion und Besprechungszimmer wurde neu errichtet. Der technische Werkraum wanderte vom Untergeschoß in den neuen Verbindungstrakt, und das gesamte Gebäude wurde barrierefrei adaptiert. (Text: Tobias Hagleitner)



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Campus Bludesch

DATENBLATT

Architektur: gruber locher architekten (Gerhard Gruber, Reinhold Locher)
Bauherrschaft: Gemeinde Bludesch
Tragwerksplanung: Hämmerle - Huster
örtliche Bauaufsicht: VOGEWOSI
Fotografie: David Schreyer

HKLS: Technisches Büro, Herbert Roth, Scheibenstraße 5, 6923 Lauterach
ÖKoberatung: Gebhard Bertsch, Raiffeisenstraße 54, 6713 Ludesch
Elektroplanung: ekplan, Eugen Getzner Straße7, 6710 Nennzing
Bauphysik: Spektrum GmbH, Lustenauerstraße 64, 6850 Dornbirn
Entwässerungsplanung. Adler+Partner, Vorstadt 17, 6833 Klaus
Brandschutzplanung: K & M Brandschutztechnik GmbH, Toni Ruß Straße 8, 6911 Lochau

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 10/2015 - 02/2016
Planung: 08/2016 - 04/2019
Ausführung: 02/2019 - 09/2019

Grundstücksfläche: 7.671 m²
Bruttogeschossfläche: 4.595 m²
Bebaute Fläche: 3.183 m²
Umbauter Raum: 16.156 m³
Baukosten: 6,3 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Die e5-Gemeinde Bludesch legte Wert auf schadstoffarmes, ressourcenschonendes und energieeffizientes Bauen. Gezielt wurde der nachwachsende, lokal verfügbare Rohstoff Holz eingesetzt. Für Konstruktion und Fassade wurde Weißtannen- und Fichtenholz aus gemeindeeigenem Wald bzw. benachbarten Forstbetrieben verarbeitet. Die Gemeinde wurde dafür 2018 mit dem „Regionalen Holzpreis für den Alpenraum“ ausgezeichnet. Sämtliche verwendete Materialien für Sanierung und Neubau wurden bauökologisch nach strengsten Kriterien geprüft (Ökoberatung:



© David Schreyer

Gebhard Bertsch, Ludesch). Die Wärmeenergie wird aus der Erde bezogen, den Strom für die Erdwärmepumpe produziert die Photovoltaikanlage am Dach. Die bereits bestehende Anlage wurde um weitere Module mit einer Gesamtleistung von 22 kWp ergänzt.

Vorarlberger Kommunalgebäudeausweis (KGA): 962 Punkte

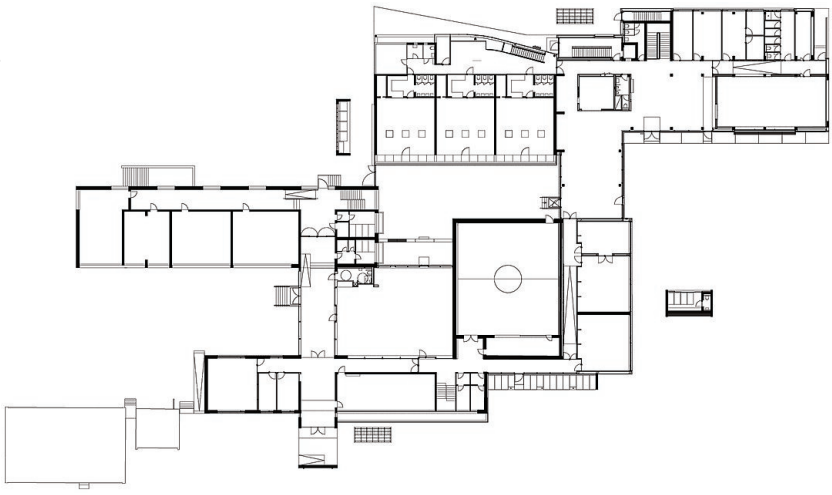
Energiesysteme: Solarthermie, Wärmepumpe
Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

RAUMPROGRAMM

Umbau Lehrpersonalbereich der bestehenden Volksschule
Erweiterung der Volksschule um eine öffentliche Bibliothek und Sonderklassen
Sanierung des bestehenden Kindergartens
Erweiterung des Kindergartens um Mittagsbetreuuung, Bewegungsraum, Kleinkindbetreuung und Verwaltungsräume

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Dobler Baugesellschaft mbH, Interpark Focus 2, 6832 Röthis
Elektro: Fiegl + Spielberger, Langer Weg 28, 6020 Innsbruck
Heizung, Sanitär: Summer Sanitär und Heizungstechnik GmbH
Lüftungsanlagen: Hörburger GmbH, Brolsstraße11 - 15, 6844 Altach
Spengler, Schwarzdecker: Carl Günther GmbH, Porr Straße 1, 6175 Kematen
Zimmermannsarbeiten: Dobler Holzbau GmbH; Interpark Focus 2, 6832 Röthis
Fenster, Türen: Tischlerei Pfefferkorn, Hauptstraße 22, 6719 Bludesch



Campus Bludesch

Grundriss EG